

Mainzer Schachverein hat neue Räume für 70 Kinder gefunden



© Kristina Schäfer/hbz

Eine langwierige Suche nach neuen Räumen liegt hinter den Schachfreunden Mainz. Wo sie jetzt trainieren können und wie der Spielbetrieb Mainz. Der Verein Schachfreunde Mainz wurde 1928 gegründet. Mehrere Jahre war er in der Goethe-Grundschule in der Neustadt untergebracht. Nun hat er in der Frühlingsschule in Hechtsheim ein neues Zuhause gefunden. „Wir sind als Schachverein darauf angewiesen, öffentliche Räume zu bekommen“, sagt Vorstandsvorsitzender Uwe Michalski. „Wir mussten 2024 die Räumlichkeiten der Goethe-Grundschule aus für uns bis heute unerfindlichen Gründen räumen.“ Die Raumsuche gestaltete sich schwierig. Gespräche mit anderen Schulen sowie der Gebäudewirtschaft Mainz habe es gegeben, aber nicht zu Lösungen geführt. Der Verein sei aufgrund der geringen Mitgliedsbeiträge (3 Euro für Jugendliche; 6 Euro für Erwachsene), auf kostenlose Räume angewiesen. „Sie sollen niedrig sein, um vielen den Zugang zu ermöglichen. Das ist eine soziale Angelegenheit“, begründet er.

Hechtsheimer Grundschulleiterin ist froh über die Zusammenarbeit mit den Schachfreunden

Mitglieder sowie Schachkollegen, unter anderem Julian Behr, der bereits eine Schach-AG an der Schule etabliert hat, haben den Kontakt zur Schulleiterin und Pädagogin Sonja Sierra Haupt hergestellt. „Wir haben das von Anfang an sehr begrüßt“, sagt sie. Als Ganztagschule seien sie froh, mit Vereinen zusammenzuarbeiten, etablierten immer weitere Kooperationen, um den Kindern ortsnah Angebote machen zu können. Eine Win-win-Situation: Vereine erhalten kostenlose Räume, und die Kinder profitieren von einem vielfältigen AG-Angebot. Der Geschichtsverein vor Ort, aber auch viele Sportvereine, wie der TV Hechtsheim, Mainz 05 und die Waldschule Heidelberg, seien Kooperationspartner. Weitere Vereine könnten das Gespräch mit der Schule suchen. „Schachspielen steigert die Konzentration und Merkfähigkeit und das kommt den Kindern in der Schule zugute“, erklärt die Pädagogin. Sie sei froh, dem Schachverein nun zwei Fachräume zur Verfügung stellen zu können.

[Artikel Allgemeine Zeitung Mainz vom 23.04.2025](#)

Mainzer Schachfreunde sind zweitgrößter Schachverein im Land

Mit 148 Mitgliedern, darunter 70 Kinder und Jugendliche, sind die Schachfreunde Mainz der zweitgrößte Schachverein in Rheinland-Pfalz und sowohl in der Kreisliga als auch in der 1. Rheinland-Pfalz-Liga vertreten. Sieben Mannschaften, geleitet von ehrenamtlichen Trainern, bespielen alle Spielstärken, erklärt Michalski. Unter ihnen ist Oscar Vranckx (13) aus Hechtsheim. Er ist Rheinland-Pfalz-Meister und belegt deutschlandweit den 15. Platz. „Ich habe mit 7 Jahren angefangen, Schach zu spielen“, sagt Vranckx. „Das Trainieren im Verein macht sehr viel Spaß. Ich finde es gut, dass wir einen großen Jugendbereich haben.“ Aufgrund der Bandbreite der Spielstärken von etwa 1.200 bis 2.000 DWZ (Deutsche Wertungszahl) sei es jedoch nicht immer einfach, ebenbürtige Spielpartner zu finden. „Ich will auf jeden Fall meinen Titel verteidigen“, erzählt er. „Vielleicht schaffe ich es deutschlandweit irgendwann unter die besten fünf, das wäre toll.“ Ab sofort bieten die Schachfreunde Mainz jeden Freitagabend ab 20 Uhr einen offenen Spielabend in der Theodor-Heuss-Grundschule an. Nicht nur Mitglieder, sondern jeder aus Mainz und Umgebung, ungeachtet der Spielstärke, ist willkommen. Samstags ab 14.30 Uhr findet das Jugendtraining in drei Leistungsgruppen statt. Weitere Informationen unter www.schachfreunde-mainz.de.